



\*) *Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

\*\*) § 22 (2): *Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

### Kernobst

**Schorf:** Ab Dienstag steigen die Infektionsbedingungen laut RIMpro-Vorhersage an den Stationen unterschiedlich an. Es kann vorbeugend mit Delan WG 0,25 kg\* behandelt werden, da die Blattentwicklung schnell voranschreitet.

### Steinobst

**Monilia-Spitzendürre** im Steinobst: Für Dienstag sind vereinzelte Regenschauer im gesamten Gebiet vorhergesagt. Ob die Regenmengen für Monilia-Infektionen ausreichen, ist nicht sicher. Bei blühenden, anfälligen Sorten in Regenstaulagen ist eine Vorlagebehandlung möglich. In den Kulturen Zwetschgen und Kirschen sind bspw. Score 0,075 l\* (keine Zulassung in Pfirsich & Aprikosen!; max. 3 x), Luna Experience 0,2 l\* (max. 2 x) oder Systhane 20 EW (max. 2 x) zugelassen. Die klassischen Behandlungszeitpunkte sind das Ballonstadium und Vollblüte bei zwei Anwendungen.

**Großmarktanlieferer:** In Kirschen wird dieses Jahr Luna Experience für die Fruchtmonilia-Beh. empfohlen.

### Erdbeeren

Freilandbestände mit Abdeckung: Schieben der Blütenstände – Behandlung mit Score 0,4 l/ha, max. 1 x oder Signum 1,8 kg/ha, max. 1 x: Nach Signum gegen Fruchtfäulen in der Folge kein Luna Sensation einsetzen, um Resistenzen vorzubeugen (beide Präparate enthalten Fungizide der Wirkstoffgruppe der Strobilurine). Kontrollen auf Blattlaus- und Spinnmilbenbefall durchführen.

**Großmarktanlieferer** sollten vor der Blüte Kiron 3 l/ha (Wirkung auf Larven und Adulte) oder Masai 0,375 kg/ha einsetzen. Gegen Blattläuse wird Pirimor Granulat 0,75 kg/ha empfohlen (B4, max 2 x, Temperaturen über 15 °C). Alle anderen können mit den Behandlungen noch abwarten.

### IP-Begehungen

Dienstag, 10.4.:	9:00 Uhr Königschaffhausen
	13:30 Uhr Laufen
Dienstag, 17.4.:	9:30 Uhr Egringen
	13:30 Uhr Niedereggenen

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**